ECHO vom Jauntal

Die kleinste Zeitung der Schweiz • 65. Jahrgang • 22. Mai 2013 • Nr. 10

Redaktion : C. & P. Rime mit Mitarbeitern - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • 079 431 24 75
www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr
Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

Jaun

Jahresversammlung der Jauner Landfrauen

Von Cordula Blanc-Schuwey

Am 2. Mai traffen sich 37 Jauner Landfrauen im Zitbödeli zu ihrer traditionellen Jahresversammlung. 16 Frauen hatten sich entschuldigt, 6 hatten sich entschlossen, aus dem Verein auszutreten und eine wurde an diesem Abend neu aufgenommen.

Man liess gemeinsam das Vereinsjahr Revue passieren, schaute sich die Jahresrechnung an – der Verein durfte einen Gewinn von 303.25 Fr verbuchen – und sprach über das Jahresprogramm. Letztes Jahr haben mangels Einschreibungen keine Kurse stattgefunden, nur die Dekorationsabende in Maracon wurden fleissig besucht. Der für das Frühjahr geplante Kurs über die bekannten Schüsslersalze wird im Herbst stattfinden.

Neben den traditionellen Traktanden standen dieses Jahr auch zwei Statutenänderungen an, welche beide angenommen wurden. Neu endet das Vereinsjahr der Landfrauen am 31. Dezember. Dies hat zur Folge, dass die Jahresversammlung nun im Januar oder Februar stattfinden wird - und somit in eine für den Verein etwas ruhigere Zeit fällt. Die Landfrauen haben auch entschieden, dass sie bei Todesfällen der Mitglieder oder ihrer nahen Verwandten einen bescheideneren Geldbetrag spenden. Im Gegenzug will man neu aber die Geburtstage ab 70 alle 5 Jahre gebührend feiern.

Lilian Jaggi, Ruth Rauber, Christiane Buchs, Franziska Rauber, Carmen Cottier

Im Vorstand gab es ebenfalls eine Änderung. Katja Schuwey, welche das Amt der Co-Präsidentin übernommen hatte, trat nach 9 Jahren Vorstandstätigkeit zurück. Man dankte ihr mit Blumen und einem Geschenk für ihre Arbeit. Neu wurde Christiane Buchs-Julmy in den Vorstand gewählt.

Carmen Cottier, Katja Gothuey

Wie jeder andere Verein, so lebt auch der Landfrauenverein nur dank aktiver Mitglieder. An zahlreichen Anlässen sind die Frauen tätig und freuen sich, wenn jede Landfrau mit anpackt und etwas zum Vereinsleben beisteuert.

Doch die Landfrauen sollen nicht nur helfen und arbeiten, der Verein plant für den Winter einen Ausflug mit einem Carunternehmen. Der Ausflug, welcher an einen Weihnachtsmarkt gehen soll, wird zu gegebener Zeit im Echo ausgeschrieben.

INFOS DER GEMEINDE JAUN

Eidgenössische Abstimmungen vom 09. Juni 2013

Die Wahllokale sind wie folgt geöffnet:

Jaun:
Sonntag, 09. Juni von 10.30 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung

Im Fang:
Sonntag, 09. Juni von 11.00 bis 12.00 Uhr im Säli beim Feuerwehrlokal

Vorzeitige Stimmabgabe:
Auf dem Korrespondenzweg gemäss den Weisungen auf dem Stimmrechtsausweis **(Unterschrift nicht vergessen)**. Die Wahl- oder Abstimmungsunterlagen müssen frühzeitig bei der Poststelle abgegeben werden (B-Post spätestens am Dienstagabend bis 17.30 Uhr / A-Post spätestens am Donnerstagabend bis 17.30 Uhr vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag). Am Wahl- oder Abstimmungssonntag ist die briefliche Stimmabgabe, durch das Einwerfen in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, nur bis eine Stunde vor Öffnung des Stimmlokals möglich (Art. 18 - Abs. 3 des Gesetzes vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte) - also **bis um 09.30 Uhr**. Später eingeworfene Wahlunterlagen werden nicht mehr berücksichtigt.

➔ **Helfen Sie mit, die Auszählung zu erleichtern, indem Sie das kleine Stimmcouvert nicht zukleben. Vielen Dank.**

Planauflagen (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Bau eines Autounterstandes und Einbau von zwei Lukarnen am Oberbachweg 10 in Jaun für Kevin Boschung

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 24. Mai 2013 an den Gemeinderat zu richten.

- Umnutzung der bestehenden Festungen der Armee im Belfort in Jaun und im Stutzli in Im Fang zu Gunsten der Association Gruyère Fortifications

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 31. Mai 2013 an den Gemeinderat zu richten.

Stiftung Wunderlampe

Die Stiftung Wunderlampe ist eine Hilfe für schwerkranke und behinderte Kinder, die versucht, Träume von Kindern zu erfüllen. Um Geld für diese Stiftung zu sammeln, wird Jérôme Lötscher, wohnhaft im Kanton St. Gallen, zu Fuss von Winterthur (ZH) nach Bremblens (VD) laufen, und zwar vom 15. bis 22. Juni 2013. Im Ganzen beträgt die Laufstrecke 384 Kilometer oder ca. 48 Kilometer pro Tag. Weitere Informationen zu diesem Lauf finden Sie im Internet unter www.runfordreams.ch

Wer die Stiftung Wunderlampe ebenfalls unterstützen möchte, findet unter folgender Adresse weitere Infos: www.wunderlampe.ch

Abschuss von Kanonen

Der Verein Pro Toss SA hat die Festungen im Tossen gekauft. Anlässlich der Installation einer Kanonenvorrichtung werden am Samstag, 25. Mai 2013 zwischen 15.00 und 16.00 Uhr vier Blindgänger abgefeuert.

Altpapier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 01. Juni 2013 von 10.00 bis 11.00 Uhr bei der üblichen Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.

Förderverein Jùutütsch

Vor einem Jahr wurde der Förderverein Jùutütsch gegründet. Der Zweck des Vereins ist die Herausgabe des Jaundeutschen Wörterbuches, welches im August 2014 erscheinen soll. Leo Buchs ist der Autor dieses Werkes, an dem auch einige Jaunerinnen und Jauner verschiedenen Alters mitgewirkt haben. Der Jaunerdialekt soll, auch dank des Jaundeutschen Wörterbuches, den Jaunerinnen und Jaunern erhalten bleiben.

Die 1. Vereinsversammlung findet statt am

Samstag, den 1. Juni um 14.00 Uhr im Bödeli

An der Versammlung wird auch über den gegenwärtigen Stand der Arbeit informiert. Wer an der Erhaltung der Jaunersprache interessiert ist und wer Mitglied des Vereins werden möchte, ist herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Der Jahresbeitrag an den Verein beträgt 50.00 Fr. für Einzelpersonen und 80.00 Fr. für Paare.

Der Vorstand

Chälly-Buebe

Mallaury, Dylan, Kevin und Mike
danken allen, die während der

Alpenrose 2013

für sie abgestimmt haben.

Musikalische Grüsse !

Ordentliche Jahresversammlung

des "Vereins Freunde des Cantorama"

Sonntag, 26. Mai

15.30 Uhr

im Tea Room Enzian

Eingeladen sind
die Vereinsmitglieder

Medizinische Arztpraxis "Les Myosotis"

Das ganze Praxisteam der neuen medizinischen Arztpraxis ist sehr erfreut, Ihnen die Niederlassung von **Herrn Dr. med. Pierre Monello,** welcher seine Aktivität in Vollzeitpensum, gemeinsam mit Herrn Dr. med. Genoud **am 24.06.2013** aufnehmen wird, bekannt zu geben.

Es ist ein Allgemeinpraktiker im Alter von 51 Jahren, französischer Herkunft, mit bereits 20jähriger Praxiserfahrung.

Dr. Genoud wird seine Aktivität in einem verminderten Tempo weiterführen, in der Hoffnung, bis 2014, den für ihn geeigneten Nachfolger zu finden.

Dadurch entsteht eine Gemeinschaftspraxis in welcher jedoch jeder unabhängig voneinander arbeiten wird und daher den Vorteil der freien Aerztewahl entsteht.

Das ganze Team freut sich und hofft sie weiterhin unter der
gleichen Telefon Nr. 026 927 19 71 noch besser bedienen zu dürfen.

ECHO vom Jauntal
Tél. 079 347 49 90
echo.charmey@bluewin.ch

Echo vom Mittwoch, 5. Juni 2013

Wegen des Fronleichnamsfestes müssen die Annoncen schon auf spätestens
Dienstag, 28. Mai 2013 um 19 Uhr
aufgegeben werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis !

Voranzeige

Die diesjährige **Euschelsmesse**
findet
am Sonntag, 21. Juli statt.

Familie Otto Buchs, Obererer Euschels

Die *Boschena* im Wandel der Zeit

Von Joseph Buchs

Westlichster Weiler der Gemeinde Jaun

Gemäss Jean-Pierre Anderegg, dem Autor des Grundlagenwerks « Die Alphütten des Kantons Freiburg », ist die *Boschena* oder die *Bossona*, wie sie auf den heutigen Landeskarten heisst,„ein sprechendes Beispiel für eine fluktuierende Kategorie der Liegenschaftsbezeichnungen". Das Schluss-a des Namens verweist hier wie üblich auf den Besitzer. Die Ratsherrenfamilie Gottrau von Hennens soll die Liegenschaft am Ende des 16. Jahrhunderts von den Erben des Jakob Bosson gekauft haben und nannte sie *Under den Tossen*. Auf dem Zehntplan der Herrschaft Jaun von 1783 heisst die dortige noch unbebaute Parzelle *Martisweid*. Bezieht sich dieser Name auf den Ratsherrn Marty Gottrouw oder auf den Statthalter Martin Boschung, der von Athanas Thürler als Eigentümer angegeben wird? Bosson aus dem französischsprachigen Kantonsteil sind übrigens in den Sensebezirk und nach Jaun ausgewandert und wurden zu Boschung, im Simmental zu Poschung. Im *Geographischen Lexikon der Schweiz*, das um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert entstanden ist, steht dagegen für diesen Weiler der Name *Ganderthal*, der mir sonst nirgends begegnet ist und den ich in Jaun auch nie gehört habe. Er soll damals 8 Häuser und 47 Bewohner gezählt haben, von denen heute nur mehr wenige bleiben. In der Tat lebten dort gemäss den von Athanas Thürler erarbeiteten Stammbäumen verschiedene Gander, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts von Abländschen her eingewandert waren, und von denen ich in meiner Jugendzeit noch einige gekannt habe.

Der auswärts wohl bekannteste Boschener ist *Leonhard Thürler* (1888-1976), Onkel von Athanas, und wurde von den älteren Jaunern *GGischtus Leonard* genannt. Als jüngster Sohn der grossen Familie des Christoph und der Marie Thürler-Thalmann verbrachte er dort seine Kinderjahre. Die schönste Zeit seines Lebens sei das *Geissbuebeläbe* gewesen, hat er später im Buch *Unter dem Panner des Kranichs* (1939) geschrieben. Der *Geissstääg* über die *Joù* (Jaunbach), über den er jeweils sein *Gficht* (Kleinvieh) geführt hatte, blieb ihm immer in Erinnerung. Besonders gut kannte er die kleine abgelegene Bergweide *Knüsse* oder *Chnüüsse* am Nordhang der *Hochmatt*. In der Schule bei Lehrer Hermann Bühler seien die Boschener so zahlreich und stark gewesen, dass sie es gegen alle andern Fanger aufnehmen konnten, meinte er auch. Er wurde dann Sekundarlehrer in Tafers und Düdingen und hat verschiedene Jauner zu sich aufgenommen, um diesen den Besuch der Sekundarschule oder des Kollegiums zu ermöglichen. Er kannte die Pflanzen- und Tierwelt wie selten einer, wusste, wann genau im Frühling normalerweise die Schwalben in Düdingen und in Jaun eintreffen sollten. Er kaufte das Tiefmoos bei Düdingen und schenkte es 1949 als Reservat dem Naturhistorischen Museum Freiburg. Bis ins hohe Alter hat er regelmässig sein Tagebuch geschrieben, in dem er jeweils das Wetter und naturkundliche Beobachtungen festhielt.

Imprirume Sàrl
Tel. 026 927 22 87
echo.charmey@bluewin.ch
Einladungskarten,
Hochzeitskarten ,
Trauerkarten,
Geburtstagskarten,
Weihnachtskarten
Broschüre, Plakatte, ...
Visitenkarten
Kopien farbig DIN A4, A3
flyers plano/gefalzt

Für eine kompetente Beratung für Versicherungen jeglicher Art, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

AXA Winterthur
Verkaufsstützpunkt Charmey
Sascha Buchs
Rue du Centre 28
1637 Charmey
Tel. 079/779 64 94
sascha.buchs@axa-winterthur.ch

GASTLOSENLAUF

SC Hochmatt
1656 Im Fang

Liebe Mitglieder und Freunde vom Skiklub Hochmatt

Wie ihr vielleicht schon wisst, findet am *30. JUNI 2013* der Gastlosenlauf statt.
Damit wir dieses Ereignis durchführen können, braucht es freiwillige Helferinnen und Helfer. Wir brauchen Leute auf dem Start/Zielgelände, auf der Strecke, in der Küche (Höfli), Samariter u.s.w.
Wenn ihr also interessiert seid, dann meldet euch doch bitte an unter:
026 / 912 17 50 (abends) oder 079 / 250 67 52.
Natürlich sind auch Nicht-Mitglieder ganz herzlich eingeladen.
Besten Dank im Voraus.

Für das OK: Buchs Ivan

22. Mai - Sankt Julia

Nasser Mai bringt trockener Juni herbei

CANTOrama
ANCIENNE EGLISE . JAUN . ALTE KIRCHE

TRIO FLÖTE, SÄNGER UND CEMBALO

Carole Collaud - Michel Mülhauser - Martine Neubert-Pugin

Sonntag, 26. Mai 2013 um 17 Uhr

Carole Collaud, Flötistin
Nach der Ausbildung an der Querflöte in Genf und einem Jahresaufenthalt in Hannover trat sie der Klasse von Janek Rosset in Freiburg bei. 1998 erwarb sie in Lausanne das Lehr- und 2001 das Virtuositätsdiplom. Anschliessend spielte sie in diversen Formationen in der Schweiz und in Deutschland und trat im Stadt- und Universitätsorchester regelmässig als Solistin auf.
Von 2003 bis 2006 weilte Carole Collaud in Nordamerika, wo sie sich perfektionierte und in Kammermusik-, Orchester- oder Music-Hallformationen mit spielte.
2006 gründete sie ihre eigene Musikschule Flautissimo in Freiburg. Zwischen 2007 und 2009 hielt sie sich mehrmals zur Weiterbildung in New York auf. 2007 war sie auf Einladung des Orchestre des Jeunes de Suisse Romande auf Tournee in den Pyrenäen (Frankreich). Hernach nahm sie mit ihrem Barockensemble am Festival von Modena teil. Dazu erteilt sie in verschiedenen Musikschulen Unterricht als Flöten- und Solfègelehrerin.

Michel Mülhauser, Tenor
Nach dem Erwerb des Diploms als Klavierlehrer begann Michel Mülhauser mit dem Gesangstudium, vorerst in Freiburg, dann in Lausanne. Zwischen 1999 und 2002 war er in der R. Accademia filarmonica di Bologna eingeschrieben. Während vier aufeinander folgenden Konzertsaisons war er Chormitglied in der Oper von Lausanne. Zurzeit perfektioniert er sich bei Rachel Bersier und Noelle Barker.
Als Solist liegt ihm die Literatur des Oratoriums nahe, und an Konzerten tritt er regelmässig mit diversen Instrumentalisten, wie Jean-Claude Charrez (Klavier), Véronique Carrot (Fortepiano) oder Carole Collaud und Martine Pugin (Flöte und Cembalo) und in „L'Opéra à Bretelles" (Vokalquartett und Handorgel) auf.

Martine Neubert-Pugin, Cembalistin
Sie absolvierte das Orgelstudium am Konservatorium Freiburg in der Klasse von René Oberson, wo sie 1988 das Virtuositätsdiplom erwarb. Gleichzeitig liess sie sich in den Konservatorien von Lausanne und Bern als Cembalistin ausbilden, wo sie 1990 ihr Studium in der Klasse von Jörg-Ewald Dähler mit einem Virtuositätsdiplom abschloss. Zurzeit erteilt sie am Konservatorium Freiburg Cembalounterricht. Sie wirkt regelmässig an Kammermusikkonzerten mit.

Programm

Henry Purcell (1659-1695)
Music for a while t, cl

Johann Philipp Krieger (1649-1725)
Freuet euch des Herrn (Psalm 33) trio
Geistliches Konzert (1697)

Johann Fischer (1656-1746)
Musicalischer Parnassus cl
Melpomene (Muse des Gesangs und der Tragödie)
Præludium – Allemande – Passepied
– Rondeau - Chaconne

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Sonate en mi min. BWV 1034 pour flûte et clavecin fl, cl
Adagio ma non tanto – Allegro –
Andante – Allegro

* * * * *

Claudio Monteverdi (1567-1643)
Currite, populi t, cl

Alessandro Scarlatti (1660-1725)
Clori mia, Clori bella trio
Cantata con flauto (1699)

François Couperin (1668-1733)
Les barricades mystérieuses fl, cl
Extr. du Second livre de pièces de clavecin

Marin Marais (1656-1728)
Les folies d'Espagne fl, cl

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Del mio sol vezzosi rai trio
Air de Lurcanio extr. d'Ariodante
Tu vivi trio
Récit., air de Lurcanio extr. d'Ariodante

Reservation unter **Tel. 026 929 81 81 oder www.cantorama.ch**

Unterstützt von : Freunde des Cantorama

GRATULATION

Mit Interesse und grosser Spannung habe ich am 4. Mai 2013, (20.10 Uhr) die Sendung SRF Musikshow „Alpenrose" angeschaut. Die „Chälly Buebe" aus Jaun haben einen originellen Aufritt gezeigt. Mit ihrem Stück „Ma chérie" (DJ Antoine) erhielten sie von den Zuschauern einen Stimmenanteil von 18,27 Prozent und erreichten damit den ausgezeichneten 2. Rang.

Nachdem ich 14 Jahre lang in Jaun gelebt habe, war für mich klar, dass ich meine Stimme den „Chälly Buebe" gebe. Ihre fröhliche Natur und dem sympatischen Jauner Dialekt haben bei mir unwillkürlich alte Erinnerungen wachgerufen. Für die Jauner ist der Dialekt ein starkes Indentitätsmerkmal.

Meine herzliche Gratulation zu eurem grossen Erfolg, ihr seid super- macht weiter so!!!

Alex Hofmann, 8532 Warth TG

BLS–AED Kurs in Jaun

samariter
Samariterverein Jaun-Im Fang

Datum: **Samstag, 15. Juni 2013**
Zeit: 08.00 – 15.00 Uhr (6 Std.)
Ort: Schulhaus Jaun
Kosten: CHF 160.00

Anmeldung: **bis Mittwoch, 29. Mai 2013**
bei Heidi Thürler 079 541 15 45

Durchführung: Anmeldung von Minimum 5 Teilnehmern.

HINWEIS:

Im Herbst 2013 (Sept./Okt.) findet ein **Samariterkurs** mit 7 Lektionen à 2 Stunden statt.
Die genauen Daten werden noch bekannt gegeben.

Kosten: CHF 180.00
Anmeldung: **bis August 2013**
Durchführung: Anmeldung von Minimum 5 Teilnehmern.

AGRIVAL
QUINCAILLERIE
VIN ET BOISSONS
JARDINAGE
FOURRAGES
ENGRAIS

J.-P. Thürler - Schuwey
Rte du Plan 3 1637 Charmey
Tél. 026 927 18 02 **Fax 026 927 18 67**

• Vins • Bières • Minérales • Spiritueux

P.P.
1637 Charmey

ECHO vom Jauntal

Nächste Ausgabe :
Mittwoch, 5. Juni 2013
Redaktionsschluss :
Dienstag, 28. Mai 2013, 19h00